



Historie der Int. 2 - Tage Motorrad Veteranenfahrt „Norddeutschland“

1985 veranstalteten Nico Hansen und Heinz Kindler gemeinsam mit dem VFV Treffpunkt Norddeutschland die erste „2 Tage Motorrad Veteranenfahrt Norddeutschland in Kaltenkirchen. Es sollte eine Veranstaltung werden in der das Fahren mit Veteranen-Motorrädern vor dem Baujahr 1940 und der kameradschaftliche Umgang untereinander im Vordergrund stehen sollte. Vorbild waren sowohl historische Veranstaltungen wie das „London-Edinburgh“ Trial aus Großbritannien, welche schon um 1910 ausgetragen wurden, als auch aktuelle Veranstaltungen wie das Hengelo – Weekend in den Niederlanden oder die Int. Windmill – Trophy. Diese lag 1985 aber im Dornrösschen-Schlaf und wurde später, vielleicht auch durch den „Norddeutschland“-Impuls wieder geweckt.



Horst Klett mit der Achilles 1901,
„ein Mann der ersten Stunde“

Ein Teilnehmerfeld von 152 Teilnehmer aus 7 europäischen Nationen übertraf alle Erwartungen. Diese fuhren 2 Tage gutgelaunt durch den Kreis Segeberg, trotz Unwetter während der Flaggenparade auf dem historischen Marktplatz im Zentrum Kaltenkirchens.

Teilnehmer der ersten Stunde waren u.a. Wally Flew und Sid Mason aus England, Arie Vermeulen und die Fam. Kreunen aus den Niederlanden, die Gebrüder Hawlizcek aus Österreich,

Svend Nissen und Axel Hansen aus Dänemark sowie die Gebrüder Klett und Karl Reese aus Deutschland.

1988 fand die 2. Veteranenfahrt Norddeutschland statt. Mit dabei war Gary Hall aus Australien und wieder viele internationale Gäste. Streckensprecher war ein junger Mann namens Johannes Hübner, später AvD Pressesprecher.

1992 und nach einer längeren Pause im Jahr 2000 wurde die Internationale Windmill Trophy gemeinsam mit der „Norddeutschland“ ausgetragen. Mit 233 und 204 Teilnehmern fand sich ein überwältigendes Teilnehmerfeld zusammen. Von Achilles 1901 über Ariel 1904, verschiedene Henderson und Harley – Davidson, Brough-Superior, BMW R32 1923 bis Wanderer und Zündapp KS 601 gaben sich alle erdenklichen Motorradmarken die Ehre und bildeten ein imposantes „rollendes Museum“.

2003 fanden sich wiederum 108 historische Maschinen zur 5. Int. Motorrad Veteranenfahrt Norddeutschland zusammen. Mit dabei war auch das bisher älteste historische Fahrzeug, welches an den Start ging, nämlich ein De Dion Bouton Quadricycle aus dem Jahre 1899.



Willy Hof und Heinz Kindler mit Charles Godfrey aus England, 4 x Teilnehmer zwischen 1988 und 2003

Kulturelle Höhepunkte der letzten Jahre waren die gemeinsamen Hafenumrundfahrten der Teilnehmer an Bord eines „Paddlewhellers“ im Hamburger Hafen.

Seit 2000 sind auch die historische Velos und Hochräder dabei, welche unter Führung des Ehepaar Grundmeyer die Zuschauer begeistern.

Die 6. Veranstaltung im Jahre 2006 stand im Zeichen des „Nordischen Dreiecks, einer Veranstaltungswoche in Schleswig Holstein und Südschweden, welche zusätzlich die Int. Schleswig Holstein Country Tour sowie die berühmte Windmill Trophy in Hoganaes beinhalteten. 135 motorisierte und 13 Teilnehmer mit historischen Velo's machten die

6. Int. Motorrad Veteranenfahrt Norddeutschland wieder zu einem Erlebnis. Ganz besonders stolz machte uns die Teilnahme von Svend Nissen aus Dänemark. Der mittlerweile 88 Lenze zählende Speedway und Sandbahn Champion früherer Jahre war mit seiner Sarolea 1920 dabei. Ein weiteres Highlight war die Teilnahme von Dr. Jacqueline Bickerstaff auf Ihrer HRD 1926, mit welcher Sie aus Daventry in England per Achse anreiste.



Zum ersten Mal starteten 40 Maschinen vor dem Baujahr 1924 zum ersten Gleichmäßigkeitslauf um die GTÜ Pioneer Trophy auf dem Festplatz Kaltenkirchen.

Einen würdiger Ausklang der Veranstaltung war die Teilnahme an der Auslaufparade der Queen Mary II am Sonntag auf einem Elbe Riverboat .

Die „Velozipisten“ allen voran Moni und Martin Grundmeyer sind gerne in Kaltenkirchen dabei

Hier gebührt unserem Hauptsponsor der Firma MAN B&W Diesel A/S Kopenhagen ein ganz besonderer Dank.

Neu im Programm seit 2006:
Gleichmäßigkeitslauf und
Zuschauerpräsentation der „Velos“ und der
40 ältesten Motorräder um die „GTÜ
Pioneer Trophy“



Die 7. Int. 2 Tage Motorrad Veteranenfahrt „Norddeutschland“ am 18 und 19. Juli 2009 stand ganz im Zeichen des 50. jährigem Jubiläum des Veteranen Fahrzeug Verbandes. Wir richteten das Internationale Jubiläumstreffen aus und konnten wieder 135 Motorradfahrer und 17 „Velozipisten“ aus 9 Nationen begrüßen .

Mit dabei waren erstmalig der Vorsitzende des Belgischen Motorrad Veteranen Clubs, Yves Campion mit einem Gillet Riemenmodell 1920, „Vater und Sohn“ Ringenberg aus der Schweiz, Joyce und David Plant mit Sunbeam 1914 von der Isle of Man. Ganz besonders freuten wir uns über die Teilnahme von Imke Huismann mit Douglas 1914 und Jyrki Ovaskainen mit FN 1931. Sie waren extra aus Oulu in Finnland zur unserer Veranstaltung angereist.

Streckensprecher war erstmalig Egon Müller, der frühere Speedway Weltmeister aus Kiel.

Die Strecke führte am Samstag in das Fährhaus Kollmar an der Elbe. Sonntags besuchte wir unter anderem das Eisenbahn Museum in Kummerfeld vor den Toren Neumünsters.

Weiterhin gab es eine Sonderausstellung mit dem Thema „50 Jahre V.F.V in Norddeutschland“ u. a. waren Exponate aus dem Nachlass des Hamburger Motorradfabrikanten Eduard Berwald zu besichtigen. Unser Dank hierfür an Rainer Lamp aus Tangstedt für die Mithilfe.



Streckensprecher Egon Müller mit Ralph Borekam /GB

Im Rahmen des Festabends der 7. Int. Motorrad Veteranenfahrt Norddeutschland wurden alle norddeutschen V.F.V. Mitglieder, welche mindestens seit 25 Jahren dem Verband angehören durch den 1. Vorsitzenden Willy Hof geehrt..

Den touristischen Abschluss bildete eine Rundfahrt auf der Hamburger Alster mit dem Dampfschiff „St. Georg“ aus dem Jahre 1898.



Robert Kreunen aus Hengelo (Gld) / NL mit Original Böhmerland 1929

2012 feierte der MSC Kaltenkirchen im ADAC e.V. sein 60. jähriges Bestehen.

Vom 20.-22.07. 2012 trafen sich 225 Motorräder mit Teilnehmern aus 9 Nationen zur 9. Int. 2 Tage Motorrad Veteranen Fahrt „Norddeutschland“, welche gemeinsam mit der mit der 30. Int. Windmill Rally für Veteranen Motorräder bis 1940 gestartet wurde. Zudem starteten 23 „Velozipisten“ zum 5. Veloziped Treffen „Schleswig Holstein.

Die Int. Windmill Rally stand ganz im Zeichen des schwedischen Husqvarna Museums, welches mit über 20 Maschinen angereist war. Erstmalige Zwischenstationen waren der Firma Ackrutat, Technischer Großhandel in Neumünster sowie das altherwürdige Schloss Tremsbüttel, welches die Mittagspause am 2 Fahrtag ausrichtete.

Der Zieleinlauf erfolgte nach vielen Jahren wieder in der Kaltenkirchener Innenstadt.

Dort empfing unser Speedway Weltmeister Egon Müller die Teilnehmer vor zahlreichen Zuschauern am Kaltenkirchener Rathaus.



2012 war das Husqvarna Werksmuseum unser Gast

2015 feierte die Motorrad Veteranen Fahrt Norddeutschland Ihr 30. jähriges Jubiläum . Unter den 180 Teilnehmern 9 Nationen waren zum ersten Mal Teilnehmer aus Polen dabei . Zudem traf sich die „New Imperial Owners Association“ mit 15 Maschinen zu Ihrem Welttreffen.

Spezielle Highlights waren die 1923 er ohc „Brooklands“ New Imperial sowie eine originale Grand Prix Rennmaschine vom Vorsitzenden der New Imperial Owner's Association , Mr. Andy Dean aus Wokingham in England. Gesamtsieger der Veranstaltung 2015 wurde erstmalig das Team der FAM aus der Schweiz.



Vorstellung der New Imperial Owners Association 2015

2018 schloss sich der Kreis der 10. Internationalen 2 Tage Motorrad Veteranenfahrt Norddeutschland mit der Ausrichtung der 33. Int. Windmillrallye in Kaltenkirchen. Wiederum trafen sich über 200 historische Motorräder mit Ihren Fahrern aus 11 Nationen. Ein besonderer Gast war diesmal David Crawford mit seiner Moto Guzzi Baujahr 1928 aus Nordirland. Zudem organisierten unsere langjährigen Teilnehmer Andreas Deuse und Rüdiger Bollmann das 1. „Württembergia“ Motorrad Treffen. Gewinner der silbernen Windmühle war die deutsche VFFV Mannschaft mit Ihrem Captain Mathias Welle.



Württembergia Treffen 2018 im Rahmen der Windmill Rallye

Nach der Corona Pause wagte die „Norddeutschlandfahrt“ 2023 einen Neuanfang im Elbe Ice Stadium in 25576 Brokdorf / Elbe.

Zur sogenannten „Special Edition“ kamen unter der Schirmherrschaft des Vorsitzenden des Parlamentskreises für automobilen Kulturgut im deutschen Bundestag, Herrn MdB Carsten Müller in einem kleineren Kreis 100 Teilnehmer aus 4 Nationen zusammen.

Die Veranstaltung wurde ergänzt durch die separate Freitagstour „Rung um den Brokdorfer Turm“, organisiert von Birgit und Holger Christian und Peter Melchert.

Die "Königsetappe am Samstag hat die Schiffbegrüßungsanlage am Nord Ostsee Kanal in Rendsburg zu Ziel, am Sonntag führte die Ausfahrt. Zum Hotel Sell Elbblick in Brokdorf

Das Thema der Veranstaltung waren diesmal die "kleinen führerscheinfreien " 200ccm aus der Zeit von 1928-1938.

Mit dabei waren auch wieder David und Joan Crawford aus Lisburn in Nordirland. Erstmals war auch eine kleine Gruppe von Vorkriegsautomobilen dabei, welche die Veranstaltung sehr bereicherte.

Motiviert durch den Erfolg der Special Edition 2023 laden wir Euch nun zum 40. jährigen Jubiläum vom 18.-20.07.2025 wieder nach Brokdorf zur Jubilee Edition des Klassik Motorrad Weekend "Norddeutschland" mit dem Moto "Brough Superior trifft die Twins" ein.



Pausenpunkt in Glückstadt 2023

Wir freuen uns auf Euch

Heinz Kindler
Dr. Martin Schenker
Conny und Uwe Karstens
Birgit und Holger Christian
Peter Melchert

Weitere Information

Klassik Motorrad Weekend Nordeutschland 2025
Heinz Kindler
Bramstedter Landstrasse 8c
24640 Schmalfeld
HeinzKindler@aol.com



„Long time ago“ Start zur 1. Motorrad Veteranen Fahrt 1985